



Inhalt

Editorial	3
Jahresrückblick	5
Strategische Geschäftsfelder	6
Jahresrechnung 2024	8
Anhang zur Jahresrechnung	10
BDO-Revisionsbericht	13
Herzlichen Dank für Ihr Engagement	15

Impressum

Herausgabe: April 2025
 Auflage: 300 Exemplare
 Texte: Marco Limacher, Heinz Siegenthaler, Nicole Spaar, Michael von Ah
 Fotos: Stiftung Dreipunkt, Arnet Fotografik, Kriens
 Gestaltung: regulabrun.ch | grafik, Luzern
 Druck: Eicher Druck AG, Horw

Editorial

Änderungen im Stiftungsrat

Nach vier Jahren engagierter Mitarbeit ist Patrik Wirth aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Wir danken ihm herzlich für seine wertvollen Impulse und sein Mitwirken in dieser Zeit. Die Vakanz konnte mit Urs Bucher neu besetzt werden, sodass wirtschaftliches Fachwissen weiterhin im Gremium vertreten ist. Zusätzlich gewinnt der Stiftungsrat mit Andreas Serrago juristische Kompetenz. Für den Kompetenzbereich Politik sind wir weiterhin auf der Suche nach einer passenden Persönlichkeit.

Schärfung von Strategie, Vision und Mission

Auf strategischer Ebene hat der Stiftungsrat die Vision und Mission präzisiert sowie die strategischen Leitlinien klar formuliert und dokumentiert. Zudem wurden die strategischen Geschäftsfelder neu definiert und die Fokusthemen für 2025 festgelegt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.stiftungdreipunkt.ch.



Stiftungsrat 2025 (v.l.n.r.): Urs Bucher, Andreas Serrago, Thomas Heinemann, Heinz Siegenthaler, Remo Müller, Andy Michel

Operative Entwicklungen

Operativ standen 2024 bedeutende Entwicklungen im Fokus: die Neuausrichtung des SEMO Jobhouse, die Konkretisierung des pädagogischen Konzepts sowie die Aktualisierung des IV-Konzepts. Ebenso wurde die Zusammenarbeit mit unseren Zuweisern weiter gestärkt und die Bio-Holzofenbäckerei sowie unsere beiden schulischen Angebote gefestigt.

Ausblick

Der vor vier Jahren eingeschlagene Weg erweist sich als richtig. Wir setzen ihn konsequent fort, wodurch die Stabilität der Organisation gefestigt wird und die Umsetzung der verschiedenen Angebote durch unsere Fachkompetenz legitimiert ist.

Herzlichen Dank an all unsere Partner – auf eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit!

Ihre Stiftung Dreipunkt



Heinz Siegenthaler
Präsident des Stiftungsrats



Marco Limacher
Geschäftsleiter



Einiges ins Rollen bringen

Jahresrückblick

Bio-Holzofenbäckerei

Trotz steigender Preissensibilität unserer Kunden konnten wir neue Partnerschaften und Kooperationen aufbauen. Dank der neuen Platzierung unseres Marktstands am rechten Reussufer bei der Seebrücke konnten wir mehr Laufkundschaft gewinnen und den Umsatz steigern. Wir erwirtschafteten rund CHF 500'000, was einem Plus von 10 % entspricht.

USM-Werkstatt

Nach einem schwierigen Start konnten gegen Ende 2024 mit einigen grösseren Aufträgen die angestrebten Budgetziele nahezu erreicht werden. Es stellt sich jedoch die Frage, wie gesättigt der Markt ist und welche zusätzlichen Möglichkeiten sich bieten. Wir arbeiten daran. Der Umsatz betrug rund CHF 624'000, was einem Rückgang von 12 % entspricht.

Sozialbereich

Nach der umfangreichen Erweiterung im vergangenen Jahr konnte die Auslastung gesteigert werden. Die Optimierungen im Angebotsbereich, die kontinuierliche Pflege der Kontakte zu den involvierten Fachpersonen und unsere gezielten Akquise-Bemühungen wirken sich direkt auf die Zuweisungen aus. Dadurch konnte ein Umsatz von rund CHF 640'000 erwirtschaftet werden, was einem Plus von 27 % entspricht.

Motivationssemester SEMO Jobhouse

Im SEMO gab es eine leichte Reduktion auf 37 Jahresplätze. Im Jahr 2024 haben 82 Jugendliche mit unterschiedlichem Teilnahme-Zeitraum das SEMO abgeschlossen. Die Zahl der Mehrfachproblematiken sowie komplexe persönliche und familiäre Situationen nehmen weiterhin zu. Trotz dieser erschwerten Ausgangslage schafften rund 76 % der Jugendlichen den Übergang in eine Ausbildung oder eine andere Anschlusslösung wie Praktika, ein Zwischenjahr, Sprachaufenthalte oder Ähnliches.

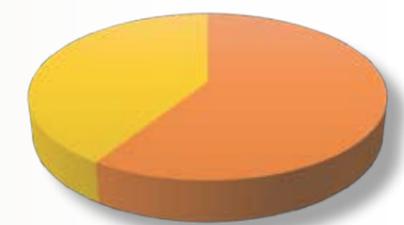
Praktische Modul-Klasse (pMK)

Die Klasse 2023/24 hat im Sommer mit 12 Teilnehmenden abgeschlossen. Davon konnten 6 eine Ausbildung beginnen und 3 Lernende besuchen ein weiteres Jahr die pMK. Bei 3 Teilnehmenden mussten alternative Anschlusslösungen gefunden werden. Durch personelle Wechsel intern wie auch bei der zuweisenden Stelle startete die Klasse 2024/25 vorerst mit 6 Lernenden. Eine Konzeptanpassung mit dem Ziel, Jugendliche bereits ab der 2. Oberstufe aufzunehmen, ist in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Volksschulbildung im Gange. Unser Bestreben ist es, die Umsetzung im Sommer 2026 zu starten.

Klasse für Auszeit und Übertritt (KA&Ü)

Das Pilotangebot läuft auf Hochtouren. Seit dem Start im Frühjahr 2023 wurden über 100 Lernende von Schulen oder Fachdiensten gemeldet. Auch wenn nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmender aufgenommen werden kann, wurden die Beratungen vor Ort sehr geschätzt. Im Bereich «Auszeit» nahmen 8 Jugendliche in unterschiedlicher Dauer am Programm teil, mit dem Ziel, in ihre Stammklasse zurückzukehren. Im Bereich «Übertritt», der ein Jahr dauert, nahmen 5 Lernende teil, von denen 4 erfolgreich in eine Ausbildung wechselten. Ein Teilnehmender absolviert eine zusätzliche Runde über das SEMO-Programm.

Geschlechterverteilung:



■ männlich 59% ■ weiblich 41%

Stiftung Dreipunkt definiert strategische Geschäftsfelder neu

Der aktuelle Stiftungsrat hat in einem Strategie-Workshop die Vision und Mission der Stiftung Dreipunkt überprüft und gezielt weiterentwickelt.

Die inspirierende und zukunftsorientierte Vision gibt der Stiftung Dreipunkt eine klare Richtung. Sie motiviert nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch Zuweiser und Partner, und zeichnet ein lebendiges Bild davon, wie die Zukunft junger Menschen aussieht, wenn die Stiftung ihre Ziele erreicht.

Vision

Jugendliche und junge Erwachsene dauerhaft in den Arbeitsmarkt integrieren, so dass sie selbstorganisiert ihr Leben gestalten können.

Die Mission beschreibt den Zweck und die grundlegenden Aufgaben der Stiftung Dreipunkt. Sie legt fest, was die Stiftung tut, für wen sie es tut und wie sie dies umsetzt. Die Mission ist konkret und fokussiert sich auf die aktuellen Aktivitäten und Dienstleistungen.

Mission

Wir begleiten Jugendliche und junge Erwachsene, meist ohne Erstausbildung, durch alle Phasen der Arbeitsmarktintegration bis hin zum erfolgreichen Abschluss. Wir glauben an ihr Potenzial und an den Bedarf junger Fachkräfte. Wir kennen ihre Bedürfnisse und bieten passende Angebote in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Zuweisern und Bildungsinstitutionen. Durch gezielte Investitionen zur richtigen Zeit minimieren wir Folgekosten für Gesellschaft und Staat.

Strategische Geschäftsfelder

Die neu definierten strategischen Geschäftsfelder unterstützen die Mission und Vision der Stiftung Dreipunkt und ermöglichen es, auf die sich stetig verändernden Bedürf-

nisse der Gesellschaft zu reagieren. Es ist wichtig, diese regelmässig zu überprüfen, um zu entscheiden, welche Bereiche Priorität haben und wo Anpassungen notwendig sind.

1. Stabilisieren

Wir geben den Teilnehmenden Zeit, ihre Situation zu stabilisieren (z. B. «Wer bin ich?»).

2. Ausbilden

Wir bieten praktische und persönliche Ausbildung durch Arbeitstraining, Schlüsselkompetenzen und schulische Themen.

3. Produzieren

Wir produzieren in hoher Qualität und arbeitsagogisch sinnvoll.

4. Befähigen

Wir begleiten und fördern die Teilnehmenden umfassend durch ein Bezugspersonensystem mit Hilfe massgeschneiderter Inhalte.

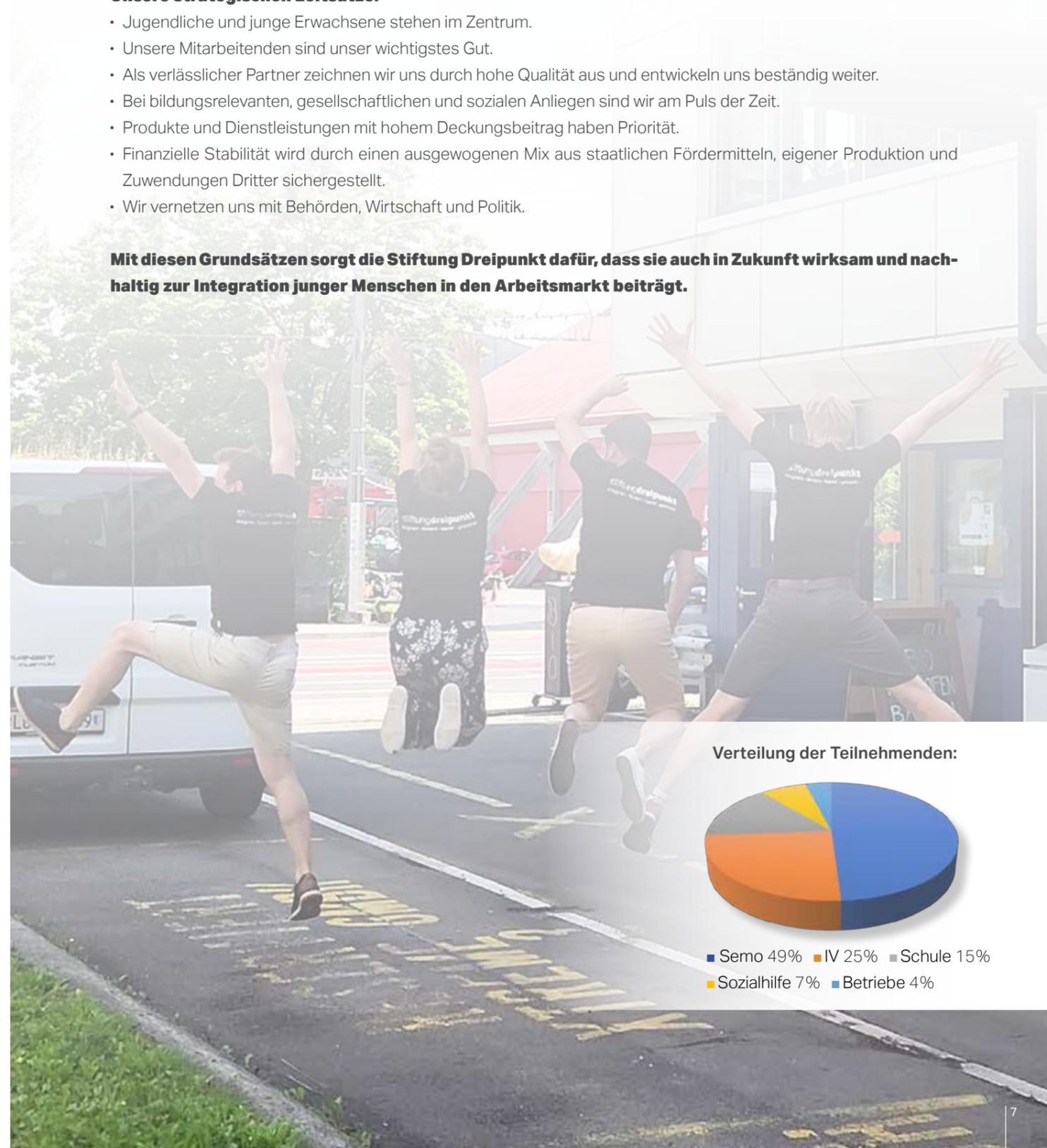
Strategische Leitsätze

Unsere strategischen Leitsätze bilden die Grundlage für unser Handeln. Sie leiten unsere Entscheidungen, orientieren Mitarbeitende und Führungskräfte und helfen dabei, Mission und Vision in die Praxis umzusetzen.

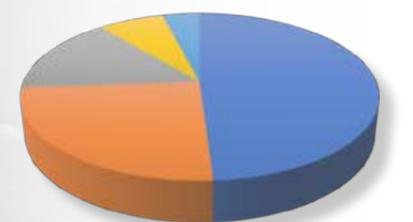
Unsere strategischen Leitsätze:

- Jugendliche und junge Erwachsene stehen im Zentrum.
- Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Gut.
- Als verlässlicher Partner zeichnen wir uns durch hohe Qualität aus und entwickeln uns beständig weiter.
- Bei bildungsrelevanten, gesellschaftlichen und sozialen Anliegen sind wir am Puls der Zeit.
- Produkte und Dienstleistungen mit hohem Deckungsbeitrag haben Priorität.
- Finanzielle Stabilität wird durch einen ausgewogenen Mix aus staatlichen Fördermitteln, eigener Produktion und Zuwendungen Dritter sichergestellt.
- Wir vernetzen uns mit Behörden, Wirtschaft und Politik.

Mit diesen Grundsätzen sorgt die Stiftung Dreipunkt dafür, dass sie auch in Zukunft wirksam und nachhaltig zur Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt beiträgt.



Verteilung der Teilnehmenden:



■ Semo 49% ■ IV 25% ■ Schule 15%
■ Sozialhilfe 7% ■ Betriebe 4%

Jahresrechnung 2024

Werte in CHF

BILANZ	31.12.24	Vorjahr
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kasse	13'916	11'669
Bank	1'764'189	1'467'926
Flüssige Mittel	1'778'106	1'479'595
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188'828	386'582
Übrige kurzfristige Forderungen	1'274	3'266
Vorräte	131'775	116'800
Aktive Rechnungsabgrenzungen	178'089	47'899
Umlaufvermögen	2'278'071	2'034'142
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	200	200
Sachanlagen	85'503	114'350
Anlagevermögen	85'703	114'550
Aktiven	2'363'774	2'148'692
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Dritte	85'661	141'941
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85'661	141'941
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	43'202	55'261
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	13'722	0
Vorauszahlungen	903'616	888'366
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	14'602	8'859
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	975'141	952'486
Passive Rechnungsabgrenzungen	95'634	59'569
Kurzfristiges Fremdkapital	1'156'435	1'153'995
Fonds Spenden	799'111	723'363
Kurzfristiges Fremdkapital	799'111	723'363
Fremdkapital	1'955'545	1'877'358
Eigenkapital		
Stiftungsvermögen	3'000	3'000
Gewinnvortrag	268'334	185'204
Jahresgewinn	136'894	83'129
Freiwillige Gewinnreserven	405'229	268'334
Eigenkapital	408'229	271'334
Passiven	2'363'774	2'148'692

ERFOLGSRECHNUNG	2024	Vorjahr
Betriebsertrag		
Erlös Werkstatt Bäckerei	500'484	447'501
Erlös Werkstatt USM	623'700	712'844
Erlös praktische Modul-Klasse	470'035	538'092
Erlös Klasse für Auszeit und Übertritt	559'434	240'100
Erlös Sozialbereich	638'128	501'635
Erlös SEMO Jobhouse	1'376'982	1'415'143
Spendenerträge	326'117	403'361
Übrige Erlöse	4'526	4'184
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'499'405	4'262'860
Betriebsaufwand		
Aufwand Werkstatt Bäckerei	- 132'379	- 133'051
Aufwand Werkstatt USM	- 325'676	- 456'905
Aufwand praktische Modul-Klasse	- 16'839	- 2'702
Aufwand SEMO Jobhouse	- 22'541	- 25'341
Aufwand Fundraising (extern)	0	- 4'267
Direkter Aufwand	- 497'434	- 622'267
Löhne und Gehälter	- 2'764'419	- 2'544'937
Sozialversicherungen	- 384'862	- 366'514
Übriger Personalaufwand	- 38'671	- 22'676
Personalaufwand	- 3'187'951	- 2'934'128
Raumaufwand	- 337'362	- 334'393
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 42'322	- 71'851
Fahrzeugaufwand	- 26'657	- 21'198
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 11'353	- 14'926
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 42'270	- 26'004
Verwaltungsaufwand	- 89'076	- 58'551
Werbeaufwand	- 22'045	- 22'746
Übriger Aufwand	- 1'171	- 42'936
Übriger betrieblicher Aufwand	- 572'257	- 592'605
Betriebsaufwand	- 4'257'642	- 4'149'000
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens	- 33'022	- 32'901
Finanzertrag	3'641	280
Finanzaufwand	- 1'349	- 1'275
Finanzergebnis	2'293	- 995
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	1'609	3'165
Ergebnis vor Veränderung des Fonds Spenden	212'642	83'129
Veränderung des Fonds Spenden	- 75'748	0
Jahresgewinn	136'894	83'129

Anhang zur Jahresrechnung

Werte in CHF

31.12.24 Vorjahr

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Die Rechnungslegung ist gemäss Art. 958c Abs. 3 OR unter Wahrung des gesetzlichen Mindestinhalts den Besonderheiten des Unternehmens und der Branche angepasst. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Nebst nachfolgender Erläuterung betreffend Verbuchung von Spenden liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

1.1 Verbuchung von Spenden

Spendengelder werden per Zahlungseingang als Ertrag erfasst. Per Jahresende wird jeweils beurteilt, ob alle erhaltenen Gelder im Geschäftsjahr verwendet wurden. Sollten die erhaltenen Spendengelder noch nicht vollumfänglich zu Stiftungszwecken verwendet worden sein, so wird der Überschuss abgegrenzt und in der Bilanz als Passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Jahre 2024 und 2023 wurde in diesem Jahresbericht die Fonds Spenden bereits aus den Passiven Rechnungsabgrenzungen ausgegliedert. In der Erfolgsrechnung wurde die Veränderung des Fonds Spenden ab dem Jahr 2024 als separate Position vor dem Ergebnis dargestellt.

In diesem Zusammenhang bestehen folgende Posten in der Bilanz:

Total Fonds Spenden (Abgrenzungsposten)	799'111	723'363
--	----------------	----------------

Der Abgrenzungsposten für Spenden setzen sich wie folgt zusammen:

Solidaritätsfonds

Saldovortrag per 1.1.	47'525	64'469
– Verwendung für Begünstigte	– 7'340	– 16'944
Saldo per 31.12.	40'185	47'525

Sozialbereich

Saldovortrag per 1.1.	117'878	62'878
Erhaltene Spenden	190'549	55'000
– Verwendung für Begünstigte	– 133'549	0
Saldo per 31.12.	174'878	117'878

31.12.24 Vorjahr

Allgemeine Spenden

Saldovortrag per 1.1.	486'398	458'868
Erhaltene Spenden	0	331'683
– Verwendung für Begünstigte	– 57'000	– 304'153
Saldo per 31.12.	429'398	486'398

Lehrbegleitung

Saldovortrag per 1.1.	47'670	47'950
– Verwendung für Begünstigte	– 8'880	– 280
Saldo per 31.12.	38'790	47'670

Praktische Modul-Klasse

Saldovortrag per 1.1.	5'430	0
Erhaltene Spenden	5'430	5'430
– Verwendung für Begünstigte	0	0
Saldo per 31.12.	10'860	5'430

Investitionsspenden

Saldovortrag per 1.1.	18'462	0
Erhaltene Spenden	25'138	117'670
– Verwendung für Investitionen	– 43'600	– 99'208
Saldo per 31.12.	0	18'462

Projekt «Inhouse Psychotherapeutische Begleitung» mit Unterstützung der Glückskette

Saldovortrag per 1.1.	0	0
Erhaltene Spenden	105'000	0
Saldo per 31.12.	105'000	0

31.12.24 Vorjahr

2. Weitere Angaben

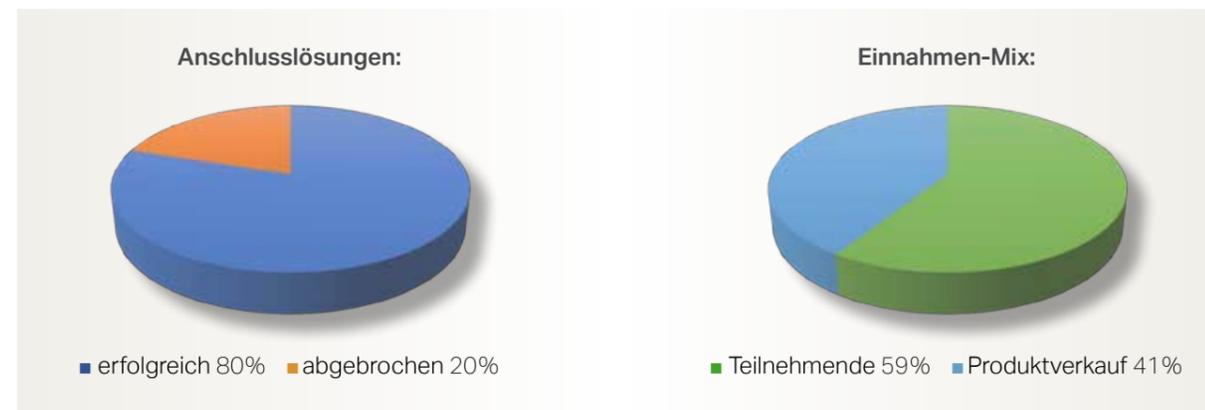
2.1 Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
– 10 bis 50 Vollzeitstellen

zutreffend zutreffend

2.2 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

CO ₂ -Rückvergütung AHV	1'609	1'477
Übrige Posten	0	1'688
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'609	3'165
Total erhaltende Spenden	326'117	–
Total verwendete Spenden	-250'369	–
Veränderung Fonds Spenden	75'748	–



BDO-Revisionsbericht

Die BDO AG führt jährlich eine eingeschränkte Revision bei der Stiftung Dreipunkt durch. Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 fand am 13./14. März 2025 statt. Die Stiftung Dreipunkt legt der Zentral-schweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in Luzern jährlich Rechenschaft ab.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Dreipunkt, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Dreipunkt für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Luzern, 24. März 2025

BDO AG



Daniel Zumbühl
Zugelassener Revisionsexperte



Andrea Infanger-Spichtig
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.
C3 confidential



Hand in Hand das richtige Mass finden

Herzlichen Dank für Ihr Engagement

Dank grosszügiger Unterstützung konnten wir 2024 rund 170 jungen Menschen in schwierigen Lebensphasen Halt, Orientierung und Chancen bieten – und zugleich Brücken zur Wirtschaft schlagen. Beiträge von Stiftungen, Kirchgemeinden, Privatpersonen und Firmen eröffnen Perspektiven, stärken die Resilienz und fördern die gesellschaftliche sowie berufliche Integration.

Gemeinsam bewirken wir Grosses – dafür sagen wir von Herzen: Danke!

- Albert Koechlin Stiftung AKS
- Anonym
- Arthur Waser Foundation
- Bit & Bytes IT-Solutions AG
- Dölf und Vreni Amrein-Müller Stiftung
- Dr. med. Arthur und Estella Hirzel-Callegari-Stiftung
- Evang. - ref. Kirchgemeinde Hochdorf
- Evang. - ref. Kirchgemeinde Küssnacht a. Rigi
- Evang. - ref. Kirchgemeinde Unt. Neckertal
- Evang. Kirchgemeinde Kesswil-Dozwil
- Evang. - ref. Kirchgemeinde Kriens
- Evang. - ref. Kirchgemeinde Wigoltingen
- Frieda Küng-Kaiser Stiftung
- GABU-Stiftung
- Glückskette
- H. R. und M. Martin
- Hofstetter Stiftung
- J. Bucher
- Kath. Kirche Oberuzwil
- Kath. Kirche Rontal-Root
- Kath. Kirchgemeinde Buchrain-Perlen
- Katholisches Pfarramt Zell
- Kirchgemeinde Madiswil
- Kirchgemeinde Riggisberg
- Kiwanis Club Entlebuch
- Kiwanis Club Luzern-Rigi
- Kropok-Stiftung
- Malters hilft Menschen in Not
- Maria Johan Milder Fonds
- Max Wiederkehr-Stiftung
- Pfarramt St. Anton, Giswil
- R. Joos
- Reformierte Kirche Stadt Luzern
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen
- Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Mauritius, Regensdorf
- SARE Earth
- Solanum-Stiftung
- Spitalschwestern-Gemeinschaft Luzern
- St. Anna Stiftung
- STIFTUNG GRÜNAU
- Stiftung Kofmel-Schwab
- Stiftung Schweizer Tafel
- TDS Stiftung fliegender Teppich
- TEAM Marketing AG
- webcloud7 ag
- Zeitraum Planungen AG

Die Stiftung Dreipunkt ist eine gemeinnützige Institution und erhält keine Subventionen. Ihr Engagement – sei es durch Spenden, den Erwerb unserer Produkte oder ideelle Unterstützung – ist für uns von grösstem Wert. Spenden sind willkommen auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Pilatus, 6010 Kriens, IBAN CH13 8080 8002 6972 1640 2 oder direkt über unsere Webseite:



Als steuerbefreite Organisation ist Ihre Spende steuerlich absetzbar.

«Resilienz und Handlungsbefähigung: Förderprogramme für Jugendliche in der Krise»

Mit diesem Projekt begleiteten wir 2024 insgesamt rund 170 Jugendliche in Krisensituationen gezielt auf ihrem Weg zu mehr Stabilität und Selbstwirksamkeit. Durch massgeschneiderte Förderprogramme, praxisnahe Unterstützung und vermehrt auch Begleitungen im Einzelsetting schufen wir lebensbejahende Perspektiven für ihre persönliche und berufliche Zukunft – mit dem Ziel, unsere Jugendlichen nachhaltig in die Gesellschaft und die Arbeitswelt zu integrieren.



Stiftung Dreipunkt | Tribschenstrasse 104 | 6005 Luzern | 041 367 00 77 | kontakt@stiftungdreipunkt.ch | www.stiftungdreipunkt.ch

Wir integrieren junge Menschen in den Arbeitsmarkt

«Die Stiftung Dreipunkt verbindet hochwertige, nachhaltige Produkte mit sozialer Integration – das schätzen wir sehr. Unsere Partnerschaft basiert auf Vertrauen, Qualität und gemeinsamen Werten. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.»

Daniel Mumenthaler, Teamleiter Gastronomie,
Stiftung Rodtegg, Luzern

«Wir würden Dreipunkt definitiv weiterempfehlen. Besonders beeindruckt hat uns der soziale Ansatz und das Engagement für Jugendliche. Die Leidenschaft und Empathie von Dreipunkt spiegeln sich in der hohen Qualität der Arbeit und ihrem positiven Impact wider. Die offene, konstruktive Zusammenarbeit fördert den Erfolg der Projekte.»

Manuela Meyer,
Cerutti Partner Architekten AG, Rothenburg

«Für das Dinkel-Ciabatta und Bierbrot kommen die Kunden extra zu uns.»

Mezzogiorno,
Bio-Laden, Luzern

